

# 100. „Aderlass“ mit 71 Jahren

Reiner Möller vom DRK geehrt

**COLNRADE** ■ Eine seltene Ehrung gab es am Montag während des Blutspendetermins im Colnrader Dorfgemeinschaftshaus: Reiner Möller legte sich zum 100. Mal beim Roten Kreuz auf die Trage, um sich „Lebenssaft“ entnehmen zu lassen. Gisela Nienaber aus der DRK-Ortsgruppe Colnrade des Ortsvereins Harpstedt überreichte dem Ruheständler und ehemaligen Tankstellenbetreiber einen Jubiläumsbecher und einen Gutschein über 40 Euro, der in der örtlichen Gastwirtschaft Schliehe-Diecks einzulösen ist. Sie konnte sich nicht entsinnen, jemals zuvor einen „Hundertsten“ geehrt zu haben.

Wann genau Reiner Möller mit dem Blutspenden begonnen hatte, vermag er nur noch zu schätzen. Er tippt auf die 70er Jahre. Das müsse ungefähr hinkommen, denn am 19. August 1985 habe er zum 18. Mal „Lebenssaft“ gespendet. Der Colnrader, auch Vorsitzender der Krieger- und Solda-

tenkameradschaft, ist dabei geblieben. In den vergangenen Jahren habe er sich im Schnitt dreimal jährlich Blut beim DRK „abzapfen“ lassen. Mit 71 Lenzen liegt Reiner Möller übrigens schon jenseits der lange Zeit geltenden Altersobergrenze von 68 Jahren. Die aber ist bekanntlich abgeschafft, und so darf der Colnrader auch künftig ein gutes Werk tun und sich „pieksen“ lassen.

Unter den 68 Frauen und Männern, die am Montag zum „Aderlass“ nach Colnrade kamen, waren vier Erstspender - sowie zwei weitere Jubilare: Jeweils für die 50. geleistete Blutspende dankte Gisela Nienaber Angelika Egbers aus Natenstedt-Lerchenhausen mit einem Blumen- und Anke Otto aus Austen mit einem Tankgutschein im Wert von je 20 Euro.

Im Sommer bittet das Rote Kreuz erneut ins Colnrader Dorfgemeinschaftshaus. Der nächste Blutspendetermin ist der 2. August. ■ boh



Gisela Nienaber ehrt Reiner Möller für die 100. Blutspende.